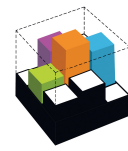


# REFERENZ FDH GmbH

Projekt „Erstellung einer IT Sicherheitsrichtlinie gemäß BSI-Vorgaben“



**procilon**  
GROUP



Ihr sicherer  
und zuverlässiger Dienst-  
leister vor Ort.

## Anwender

Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH

## Branche

Energieversorger/Öffentlicher Dienst

## Herausforderung

- Erstellung einer modularen umfassenden Richtlinie für alle IT-Systeme der Unternehmen
- Einhaltung der Forderungen für eine Zertifizierung nach ISO 27001 Grundschatzkatalog
- Überprüfen der organisatorischen Vorgaben

## Lösung

- Bestandsaufnahme und Dokumentation der IT-Landschaft sowie deren toolunterstützter Klassifikation und Bewertung
- Erarbeitung der technischen und organisatorischen Vorgaben
- Erstellung der IT-Sicherheitsrichtlinie

## Nutzen

- Effektive Vorbereitung auf eine, in Zukunft, geforderte Zertifizierung.
- Schaffen einer soliden Basis für Entscheidungen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung des Informationssicherheitsniveaus.
- Schnelle Reaktion auf Sicherheitsvorfälle durch die übersichtliche Darstellung von Abhängigkeiten zwischen den IT-Objekten.
- Vereinfachung der periodischen Berichterstattung durch die freie Gestaltung von Berichtsstandards mit eingebetteten Daten aus den digitalen Dokumenten.
- Reduzierung des administrativen Aufwandes zur Dokumentation durch die Digitalisierung.
- Schnelle Reaktion auf Veränderungen durch Dashboard und toolbasierende Benachrichtigung.
- Lückenlose Dokumentation aller Aktivitäten im Informationssicherheitsprozess.



## Projektziele

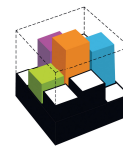
Im Referenzprojekt „Erstellung einer IT Sicherheitsrichtlinie“ für die Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH (FDH GmbH) und ihrer Gesellschaften steht die Gewährleistung der Informationssicherheit im Vordergrund und soll dazu beitragen, bestehende und künftige Prozesse im Hinblick auf eine sichere Verarbeitung der Daten zu optimieren. Es ist das Ziel, die drei Grundsäulen (Verfügbarkeit, Integrität, Vertraulichkeit) einer sicheren Informationstechnik unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der FDH GmbH und ihrer Gesellschaften bestmöglich umzusetzen. Dazu sollte im Rahmen des Projektes der Informationsverbund nach BSI-Standard 100-2 und 100-3 analysiert werden und Aussagen zum Stand der Informationssicherheit getroffen und dokumentiert werden. Auf dieser Basis sollte ein IT-Sicherheitskonzept erarbeitet und die Umsetzung begleitet werden.

## Mindestanforderung

Bei der Erarbeitung und schrittweisen Einführung der IT-Sicherheitsrichtlinie gemäß BSI-Vorgaben mussten bereits bestehende Prozesse geprüft und eingebunden werden. Dazu wurden vorhandene Dokumente (z.B. EDV Ordnung, Berechtigungskonzept, etc.) gesichtet, mit den Verantwortlichen besprochen und entsprechend aktualisiert. Die besondere Herausforderung bestand in der Balance zwischen sicherheitsrelevanten Vorgaben und den reibungslosen Abläufen im täglichen IT-Betrieb. Dies wurde in einem Projekt-Workshop analysiert und abgestimmt. Sowohl die vorgenannte Prüfung und Sichtung, die Durchführung von Interviews und von Workshops als auch die Erstellung der IT-Sicherheitskonzeption wurde durch procilon erbracht.

## Modellierung und Zuordnung von Maßnahmen aus dem IT-Grundschatzkatalog des BSI

Die IT-Sicherheitsrichtlinie wurde mit Hilfe einer Software erfasst und abgebildet. Analytierte Komponenten wurden mit den gestellten Anforderungen in der Software erfasst. Um das erforderlichen Sicherheitsniveau zu erreichen, wurde der IT-Verbund elektronisch modelliert und die notwendigen Maßnahmen aus dem IT-Grundschatzkatalog des BSI zugeordnet. Damit wurde die Basis einer elektronischen Dokumentation der Betriebsumgebung, die Modellierung von IT-Services und Konsolidierung von ITSM-Daten geschaffen. Die elektronische Abbildung des Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) ermöglicht eine ständige Überwachung des aktuellen Standes und schnelle Reaktion auf Veränderungen der Rahmenbedingungen durch neue Richtlinien, mögliche Sicherheitsvorfälle oder bisher nicht bekannter Gefahren.



**procilon**  
GROUP

# REFERENZ FDH GmbH

## Projekt „Erstellung einer IT Sicherheitsrichtlinie gemäß BSI-Vorgaben“

### Über procilon:

Die procilon GROUP ist einer der führenden Anbieter von IT-Sicherheitslösungen für Unternehmen, Institutionen und öffentliche Einrichtungen. Mit intelligenten Sicherheitsplattformen, neuesten Verschlüsselungsmethoden, modernsten Infrastrukturkomponenten und Portaltechnologien realisiert die procilon GROUP die automatisierte Einhaltung von Datenschutz, Datensicherheit und Vertrauenswürdigkeit. Beratungsleistungen und sichere Services aus der Cloud runden das Portfolio ab. Darüber hinaus hat sich procilon auf IT-unterstützte Maßnahmen zur Erfüllung von Organisationspflichten (IT-Compliance) spezialisiert. Sämtliche Lösungen basieren auf Know-How aus Deutschland. Dies wird u.a. durch Mitgliedschaften der Initiativen „IT Security made in Germany“ und „Cloud Services made in Germany“ sowie ausgewählte Zertifizierungen dokumentiert.

### Kontakt procilon GROUP:

procilon GROUP  
Leipziger Straße 110  
04425 Taucha  
Tel.: +49 34298 4878-10  
Fax.: +49 34298 4878-11  
E-Mail: [info@procilon.de](mailto:info@procilon.de)  
[www.procilon.de](http://www.procilon.de)

### Niederlassung West

Londoner Bogen 4  
44269 Dortmund  
Tel.: +49 231 841673-40  
Fax.: +49 231 841673-49  
E-Mail: [info@procilon.de](mailto:info@procilon.de)

### Kontakt FDH:

Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH  
Karl-Marx-Straße 195  
15230 Frankfurt (Oder)  
Tel.: +49 335 5533-201  
Fax: +49 335 5533-133  
E-Mail: [info@fdh-ffo.de](mailto:info@fdh-ffo.de)  
[www.fdh-ffo.de](http://www.fdh-ffo.de)

Die bereitgestellten Informationen können durch das Management, die IT-Abteilung, den Helpdesk als auch von verschiedenen Fachbereichen genutzt werden. Nicht nur die Mitarbeiter der Holding, sondern auch die Mitarbeiter aus den Tochtergesellschaften können dadurch aktiv an der Gestaltung der Informationssicherheit teilnehmen. Sie können Vorschläge zur Verbesserung unterbreiten, ergänzende Dokumente hinterlegen und entsprechend ihrer Rolle auf notwendige Informationen zugreifen.

### Vorbereitung einer Zertifizierung

Die verwendete Software beinhaltet den aktuellen BSI Grundschatzkatalog mit einer Vielzahl von Empfehlungen, die die Suche nach geeigneten Maßnahmen zur Gewährleistung des gewünschten Schutzbedarfes reduzieren und Anregungen für eventuell neu zu definierende Maßnahmen geben. Die Abbildung mehrerer IT-Verbunde, Standorte und Objekte ermöglicht eine einfache Ausweitung des Informationsmanagementsystems auf bisher nicht betrachtete Bereiche der Holding. Durch die Verfügbarkeit bereits vorgefertigter Berichte, kann eine Zertifizierung nach ISO 2700x und BSI-Grundschatz optimal vorbereitet werden, da die Referenzdokumente den Berichten eines Auditors entsprechen.

### Gründe zur Auswahl der Software i-doit von synetics GmbH

Bereits im Rahmen der Projektevaluierung wurde eine elektronische Abbildung des Informationssicherheitsmanagementsystems gefordert. Die FDH hat sich für die Software i-doit mit dem Zusatzmodul „VIVA“ von der synetics GmbH entschieden. Dafür gab es folgende Gründe:

- Geringer Aufwand für die Übernahme von Asset-Daten aus anderen Quellen
- Vollständige Abbildung der Beziehungen zwischen den „Configuration Items“ (CIs) in Form einer Configuration Management Database (CMDB)
- Vollständige Integration des BSI-Grundschatzkataloges mit dem Modul „VIVA“
- Abbildung der Reports als Referenzdokumente für ein Audit in Vorbereitung einer Zertifizierung
- Gestaltung individueller Berichte für Statusmeetings
- Aktuelle Statusanzeige im Dashboard
- Möglichkeiten der Benachrichtigung bei wichtigen Ereignissen
- Verwendung von Workflows für die Entscheidung, Umsetzung und Aufrechterhaltung von Sicherheitsstandards
- Beim BSI als geeignetes Tool gelistet

SecurITy

TeleTrust Quality Seal  
[www.teletrust.de/itsmig](http://www.teletrust.de/itsmig)

made  
in  
Germany